

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Hawle-Unterflurhydranten sind für den Einsatz im Trinkwasserbereich gemäß EN 14384 bis zu einem max. Betriebsdruck von 16 bar verwendbar.

Bei der Verlegung und bei Wartungsarbeiten sind neben der Montageanleitung, die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Vorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

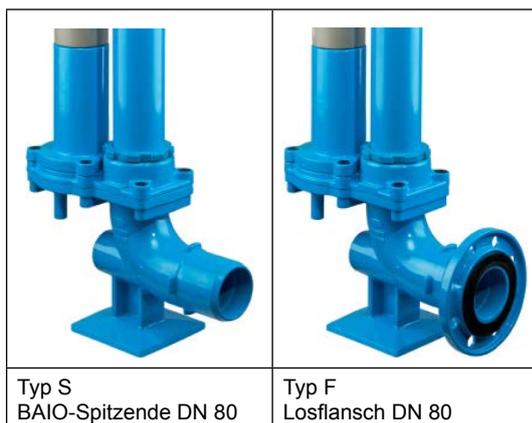
2. Produktbeschreibung

Beim Hawle-Unterflurhydrant mit angegossenem Fußkrümmer ergeben sich in Offenstellung durch die Trennung von Betätigungs- und Mediumrohr wesentlich günstigere hydraulische Verhältnisse als bei Hydranten mit herkömmlicher Ventilkegelabsperrung.

Die kompakte Bauweise gewährleistet im Vergleich zu herkömmlichen Unterflurhydranten eine äußerst geringe Todwassermenge und ermöglicht zudem eine einfache und schnelle Montage.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl. Die Steckscheibe wird über Exzentermechanismus und Getriebe in einem Gehäuse, verschleißarm horizontal gegen feste metallische Anschläge bewegt.

2.1 Bauarten



Hinweis: Der Hawle-Unterflurhydrant mit angegossenem Fußkrümmer ist optional auch in den Versionen „höhenverstellbar“ oder als TELE-Hydrant erhältlich!

2.2 Zubehör/Ausstattung

- Entriegelungssicherung (Best.-Nr. 529ES) für Unterflurhydrant mit BAIO®-Spitzend-Abgang
- optional mit stirnseitigem Abgang (ZAK 46, oder 1 1/2" oder 1 1/2" mit Dichtfläche)
- Kürzungsset (Best.-Nr. 490K)
- Verlängerungsset (Best.-Nr. 490V)
- Sollbruchstelle (Best.-Nr. 490SB)
- Sickerement ((Best.-Nr. 490SE)

3. Einbau/Montage

In der Baugrube ist eine ebene Standfläche für Hawle-Unterflurhydranten mit angegossenem Fußkrümmer herzustellen. Anschließend ist der Unterflurhydrant auf die Standfläche abzusenken, senkrecht auszurichten und gegen unbeabsichtigtes Verdrehen abzustützen.

Hinweis: Für Wartungsarbeiten empfehlen wir in die Stichleitung zum Hydranten einen Schieber einzubauen.

Im Bereich der Entleerung sollte eine Sickerpackung eingebaut werden, welche das beim Schließvorgang anfallenden Restwasser aufnimmt und gleichzeitig ein Unterspülen des Hydranten verhindert.

Alternativ kann das Sickerement für Hawle-Unterflurhydranten verwendet werden. Dieses dient zur Aufnahme und langsamen Ableitung des Restwassers und schützt zudem die Entleerungsöffnung vor Wurzelbewuchs. Zur

einfachen und raschen Montage ist das Sickerlement zweigeteilt. Beide Hälften haben eine gleichgestaltete Form. Somit ist eine Verwechslung „rechter“ und „linker“ Hälften ausgeschlossen. Generell sollte um das Sickerlement drainagefähiger Rollkies eingebaut werden.

Achtung: Beim Anschluss von BAIO®-Formstücken (Muffe) an den Unterflurhydranten mit angegossenem Fußkrümmer und BAIO®-Spitzend-Abgang ist stets eine Entriegelungssicherung (Best.-Nr. 529ES) zu verwenden. Diese Einbauvorschrift gilt auch für weitere BAIO®-Spitzend-/Muffen-Verbindungen in der Stichleitung zum Hydranten. Entriegelungssicherungen verhindern ein unbeabsichtigtes Entriegeln von BAIO®-Spitzenden in BAIO®-Muffen.

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle-Hydranten sind wartungsfrei.

Gemäß DVGW-Merkblatt W331 (Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten), Stand Januar 2006 sind in regelmäßigen Abständen Sicht- und Funktionskontrollen und daraus resultierende Instandhaltungsarbeiten an Hydranten nur von unterwiesenem Personal durchzuführen.

Hinweise zu Inspektions- und Wartungsarbeiten sind den DVGW-Arbeitsblättern W 392-1 und W 392-2 zu entnehmen.

5. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach Anschluss des Hydranten an das Wasserleitungsnetz ist eine Dichtheitsprüfung im offenen Rohrgraben gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen. Der Hydrant ist dabei im Rohrgraben zu verankern.

Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
Abteilung Anwendungstechnik
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: anwendungstechnik@hawle.de
Internet: www.hawle.de